

Wollschweizer

für Schlesien

den wichtigsten Beilagen: „Unterhaltung“ „Rundschau“ „Sozialistische Literatur-Rundschau“ „Für die Frauen“ „Arbeiter-Sportbewegung“ u. der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

Bezugspreise: Die „Wollschweizer“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition... Preis pro Quartal 3.00...

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2. Fernsprech-Anschlüsse. Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141. Postfach-Nr. 61. Postfach-Nr. 5852. Dankkonto Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten. Zill Breslau

Anzeigenpreis: Je Zeile für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien 70 Hl. Stellenangebote 10 Hl. Familienangelegenheiten, Stellenangebote, Verträge, Beschlüsse und Wohnungs-Anzeigen 7 Hl. Kleine Anzeigen pro Wort 3 Hl. In dieser Nummer 4 Hl. Anzeigen über die nächste Nummer müssen bis zum 11. Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition... Kitzstraße 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

Neuer Vorstoß der Unternehmer.

Sie rufen nach einem Finanzdiktator zur Beschränkung der öffentlichen Wirtschaft.

Die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft (Zentralverband des deutschen Bank- und Bankierwesens, Deutscher Handwerks- und Gewerbelandtag, Deutscher Handelshandel, Reichsverband der Deutschen Industrie, Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels und der Reichsverband des Deutschen Handwerks) haben am Montagabend ein „Notprogramm“ veröffentlicht. Dieses Programm verlangt eine möglichst sparsame und zweckmäßige Finanzwirtschaft in Reich, Ländern und Gemeinden; nach der Absicht seiner Forderungen besonders die von der Reichsregierung für Mitte Januar 1928 anberaumte Konferenz der Ministerpräsidenten der Länder beeinflussen.

Das Kernstück des Notprogramms ist die Forderung nach einem Finanzdiktator, die in den letzten Wochen immer wieder von den verschiedensten Unternehmerkreisen erhoben worden ist. Wie man sich in der deutschen Industrie diesen Finanzdiktator vorstellt, geht aus folgenden im Notprogramm enthaltenen Forderungen hervor:

I. Dem Reichsfinanzminister ist gegenüber dem Reichstag das Recht des Einspruchs gegen Erhöhungen der Anlässe des von der Regierung vorgelegten Haushaltsplanes sowie gegen Beschlüsse mit nachträglichen Mehrausgaben einzuräumen. Das gleiche muß sinngemäß für die Länderregierungen gelten.

II. Ueber die in den Verordnungen über Finanzstatistik vom 9. Februar 1926 und 25. Juli 1927 vorgeordneten regelmäßigen Veröffentlichungen der Voranschläge, Einnahmen und Ausgaben hinaus müssen die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände mit sofortiger Wirkung verpflichtet werden, dem Reichsfinanzminister oder den von ihm zu bezeichnenden Stellen, und zwar Gemeinden und Gemeindeverbände durch die Aufsichtsbehörde, auf Anforderung jede notwendige Auskunft über ihre Vermögenslage und ihre Verpflichtungen zu geben, insbesondere in näher zu bestimmenden Zeitabständen den Stand ihrer fundierten und schwebenden Verpflichtungen einschließlich der Bondschulden zu melden, das gleiche muß auch für wirtschaftlichen Unternehmungen gelten. Dabei gehen wir von der Voraussetzung aus, daß dem Reichsfinanzminister für diese Kontrollen die Aufsichtsbehörden der Länder zur Verfügung stehen.

III. Um bei den Ländern die erforderliche Sparfamkeit zu erreichen, ist es notwendig, dem Reichsfinanzminister das Recht zu gewähren, unter der Voraussetzung, daß der Haushaltsplan eines Landes die allgemeinen Richtlinien der Finanzpolitik des Reiches verletzt, selbst oder durch einen Beauftragten Einspruch gegen die Vorlegung des Haushaltsplanes an den Landtag und gegen den Vollzug eines gegenüber dem Voranschlag erhobenen Haushaltsplanes zu erheben.

IV. Die seit langem von der Wirtschaft geforderte und nunmehr von allen Teilen des Volkes als notwendig anerkannte Verwaltungsreform ist mit größter Beschleunigung im Angriff zu nehmen. Neben der Durchführung der im Reichstag angenommenen Entschlüsse, jede dritte freierwählende Stelle nicht zu besetzen, ist eine Anordnung erforderlich, daß bis zur Erledigung der Verwaltungsreform auf allen Gebieten der Reichs-, Länder- und Kommunalverwaltung die Einstellung neuer Anwärter gehemmt wird.

Diese Forderungen bedeuten eine Einschränkung der Vollmachten des Parlaments, und ihre Durchführung würde eine Verfassungsänderung bedeuten. Der Einspruch des Volkes auf die Finanzgebahrung soll ausgeübt werden durch ein „Finanzdiktator“, der nach Lage der Dinge doch nur das gefügige Werkzeug der Wirtschaftsbeteiligten sein wird. Gerade die ewige Subventionierung der Wirtschaft, besonders der Landwirtschaft, die die Staatskasse sehr belastet, sollte warnen, den Vorschlägen der Wirtschaftsbeteiligten auch nur einen Augenblick näherzutreten.

Die Forderungen bedeuten eine Einschränkung der Vollmachten des Parlaments, und ihre Durchführung würde eine Verfassungsänderung bedeuten. Der Einspruch des Volkes auf die Finanzgebahrung soll ausgeübt werden durch ein „Finanzdiktator“, der nach Lage der Dinge doch nur das gefügige Werkzeug der Wirtschaftsbeteiligten sein wird. Gerade die ewige Subventionierung der Wirtschaft, besonders der Landwirtschaft, die die Staatskasse sehr belastet, sollte warnen, den Vorschlägen der Wirtschaftsbeteiligten auch nur einen Augenblick näherzutreten.

Klub vor einigen Monaten in Warschau gemacht hat. Gewiß werden von solchen Besuchen nur bestimmte Kreise erreicht. Aber sie sind doch ein Symptom dafür, daß die Bestrebungen, auf eine Besserung der deutsch-polnischen Beziehungen hinzuwirken, stärker und wirksamer geworden sind.

Interessant ist die Frage, wie dieser Weg zu einer deutsch-polnischen Entspannung gebahnt werden könnte. Auf polnischer Seite dürften verschiedene Ursachen mitprechen. Die erste ist das Zurückgehen des polnischen Einflusses der extrem deutsch-feindlichen polnischen Nationaldemokratie. Teilweise ist das eine natürliche Erscheinung, zum anderen Teil hat hierzu aber auch das Regiment Piłsudskis beigetragen, der seit jeher der schärfste Gegner der Nationaldemokratie war. Es ist aber auch anzunehmen, daß außenpolitische Einflüsse auf die Warschauer Regierung im Sinne einer deutsch-polnischen Verständigung eingewirkt haben. Hier ist einmal England interessiert, das Polen als Sicherung gegen die Sowjetunion stärken möchte und dem daher ein deutsch-polnischer Konflikt durchaus unerwünscht ist. Außerdem dürfte Amerika im Zusammenhang mit der Polen gewährten Anleihe auf eine friedliche Politik Polens drängen, und zwar in erster Linie auf den Abschluß eines Handelsvertrages mit Deutschland, wenn es auch nicht wahrscheinlich ist, daß das amerikanische Anleihenkartell das in einer Geheimkonferenz des Anleihevorganges zur Bedingung gemacht hat, wie man in Moskau behauptet.

Auch auf deutscher Seite lassen sich verschiedene Momente feststellen, die zugunsten einer Besserung der deutsch-polnischen Beziehungen wirken. Zunächst rücken die Einzelparteien und die Presse ein erhebliches Verbleist daran zuzuschreiben, durch eine dauernde Bekämpfung der beiderseitigen Verhetzung in den deutsch-polnischen Beziehungen und der egoistischen Interessen der deutschen Agrarier den Boden für eine günstige Wendung in den Wirtschaftsverhandlungen gebnet zu haben. Dann steht es aber auch im Rahmen der Locarnopolitik und der Verständigungspolitik im Westen immer mehr die Erkenntnis durch, daß die weitere Besserung der deutsch-französischen Beziehungen erleichtert wird, wenn zugleich eine deutsch-polnische Entspannung fortgeschritten. Gerade den wilden Chauvinisten in Frankreich wird durch eine Annäherung zwischen Polen und Deutschland zum guten Teil der Wind aus den Segeln genommen.

Es wurde bereits gesagt, daß man sich über das Tempo der deutsch-polnischen Entspannung keinen übertriebenen Illusionen hingeben darf. Auch muß man sich darüber klar sein, daß selbst bei einer weitgehenden Annäherung so schwierige Probleme wie die der Revision der deutsch-polnischen Grenze ihrer Lösung in absehbarer Zeit nicht näher kommen werden. Umsoher müssen die friedenswilligen Elemente auf beiden Seiten mehr und mehr ständig auf die Beseitigung deutsch-polnischer Konfliktmomente hinarbeiten. Auf polnischer Seite ist hier nach wie vor der größte Stein des Anstoßes die deutschfeindliche Winderheitenpolitik, die grösster Weise ihre übelsten Blüten in dem Teil Polens treibt, der einer internationalen Kontrolle in Winderheitsfragen untersteht, in Oberschlesien. Jede deutsch-polnische Annäherung wird in ihrem dauernden Bestand gefährdet sein, solange die Winderheitenfrage in Polen keine Wendung zum Besseren genommen hat. Auf deutscher Seite ist die Hauptaufgabe nach wie vor, den Einfluß des blinden Nationalismus auf die Gestaltung der deutsch-polnischen Beziehungen auszuhalten. Das aber heißt, daß auf diesem Gebiet wie auf so vielen anderen Fortschritt und günstige Weiterentwicklung im großen Maße abhängen von dem Ausfall der Neuwahlen zum Reichstag und daß diese Neuwahlen je eher, je besser stattfinden sollten. Ist erst einmal der Spuk der Reue und Schiele aus der Reichsregierung vertrieben, dann werden sich auch die beiderseitigen Interessen in Deutschland und in Polen leichter zur Geltung bringen können.

Der Fall des Kapitäns Kolbe.

Differenzen zwischen Gehler und dem Chef der Marineleitung.

Berlin, 20. Dezember. (Eig. Funkenbericht.) Der Hohenzollernfreund und Kommandant des Panzerkreuzers „Berlin“, Kapitän Kolbe, hat dem Reichswehrminister am Montag über den Besuch des Prinzen Heinrich an Bord des Kreuzers Bericht erstattet. Vor einer endgültigen Entscheidung über den Amtsmißbrauch des Kapitäns Kolbe soll zunächst noch dem Reichspräsidenten Vortrag gehalten werden. Man nimmt — wie die „Bolsche Zeitung“ zu melden weiß — an, daß Kolbe, wenn er auch nicht mehr auf den Kreuzer „Berlin“ zurückkehrt, doch weitere Verwendung finden wird. Das „Berliner Tageblatt“ nimmt dagegen an, daß die verhältnismäßig lange Dauer der Untersuchung sich neben der Notwendigkeit weiterer Zeugenvernehmung vor allem daraus ergibt, daß zwischen dem Chef der Marineleitung und dem Reichswehrminister Differenzen in der Auffassung der Vorgänge in Eckernförde entstanden sind.

Vor der Regierungsbildung in Danzig.

Berlin, 20. Dezember. (Eigener Funkenbericht.) In Danzig steht die Bildung einer Regierung der Mitte aus Sozialdemokraten, Zentrum und Deutsch-Liberalen bevor. Die Versuche, ein Bürgerblock-Kabinett zustande zu bringen, können bis auf weiteres als endgültig gescheitert angesehen werden.

Die Bedeutung des neuen Vorstoßes des Reparationsagenten.

Kr. Mit Recht wird diesem Schlussbericht Parkter Gilberts in der gesamten deutschen Presse wie auch im Ausland große Bedeutung beigegeben. Steht er doch nicht mehr und nicht weniger als einen entschlossenen Vorstoß gegen die durch die Annahme des Dawesplanes herbeigeführte Regelung der Reparationsfrage dar. Ein Vorstoß, der von dieser Stelle aus vorgenommen wird, muß aber weit größere Wirkung haben, als wenn ein gleicher Vorstoß von der deutschen Regierung oder einer anderen deutschen Stelle ausgeht; denn der Reparationsagent ist ja gerade der Vertrauensmann der Ententemächte für die Durchführung des Dawesplanes und insofern auch die berufene Stelle zur Beurteilung dieses Planes.

Es fragt sich nun, ob ein solcher Vorstoß im Interesse des deutschen Volkes selbst liegt. Gewiß hat uns der Dawesplan seinerzeit eine schwere Belastung gebracht. Aber im Vergleich zu dem bis dahin bestehenden Zustand bedeutete er doch eine so wesentliche Erleichterung, daß auf Grund dieses Planes die Stabilisierung der deutschen Währung und die Sanierung des deutschen Reichsetats möglich wurde. Wenn man die heutige Wirtschaft- und Finanzlage des Reiches vergleicht mit der des Jahres 1923, muß man sagen, daß der Dawesplan, dem deutschen Volke außerordentlich viel Gutes gebracht hat, so manche lächerlichen sozialen Folgen er im einzelnen auch gehabt hat. (3. V. Lage der Eisenbahnen). Allerdings hat der Dawesplan einen großen Fehler. Er legt die Summe, die wir an Reparationszahlungen zu leisten haben, nicht endgültig fest. Das ist einmal deshalb ein Mangel, weil wir insofern immer noch nicht vor unangenehmen Ueberforderungen sicher sind. Es ist aber auch deshalb ein Mangel, weil wir uns finanziell ganz anders einrichten könnten, wenn wir die Endsumme unserer Schuld kennen. Wenn nun der Reparationsagent selbst auf diesen Mangel hinweist und eine endgültige Festlegung der Reparationsschuld fordert, so kann in dieser Beziehung der Vorstoß Parkter Gilberts von Deutschland nur auf das freundlichste begrüßt werden.

Trotzdem scheint uns die Begeisterung, die dieser Vorstoß in einem Teil der deutschen Presse erregt hat, nicht so ganz begründet zu sein. Es wird dabei übersehen, daß der Vorstoß Parkter Gilberts auch noch in eine andere Richtung zielt. Er verlangt nämlich auch die Aufhebung des Transfersehnes. Dieser Transfersehne ist aber, vom deutschen Standpunkt aus, das Wertvollste an dem ganzen Dawesplan.

Der große Vorzug des Dawesplanes und seine heilsame Wirkung auf die deutsche Währung bestand ja gerade darin, daß der Plan festlegte, daß Deutschland seine Zahlungen lediglich in deutscher Mark zu leisten habe. Für die Umwandlung der von Deutschland gezahlten Summen in ausländische Währung müssen die Länder, die die Zahlungen jeweils erhalten, selbst sorgen. In ihrem Auftrage tut das der Reparationsagent. Dabei sind dem Reparationsagenten aber bestimmte Vorschriften gemacht. Er darf nämlich diese Umwandlung nicht unbegrenzt vornehmen, sondern nur in den Grenzen, in denen dadurch die deutsche Währung nicht gefährdet wird, d. h. immer nur dann, wenn die zu der Umwandlung benötigten Devisen auf dem Devisenmarkt zu einem Kurs zu haben sind, der unterhalb des oberen Goldpunktes liegt, oder, wenn der Ankauf von Devisen in großem Maßstäbe noch genügend Devisen für den normalen Handelsverkehr freiläßt, so daß die deutschen Schuldner Devisen zu einem Kurs unterhalb des oberen Goldpunktes erhalten können, und immer nur in dem Maße, in dem dies der Fall ist. Denn nur auf diese Weise kann es vermieden werden, daß die Transferierung der von Deutschland gezahlten Summen vorgenommen wird, ohne daß der Goldbestand der zur Deckung der Noten der Reichsbank notwendig ist, ins Ausland abfliegt. Infolge dieser Vorschrift ist es natürlich möglich, daß sich auf dem Konto des Reparationsagenten große Summen deutschen Geldes ansammeln. Hier greift nun die zweite Vorschrift des Dawesplanes ein, die besagt, daß, wenn dieses Konto des Reparationsagenten auf fünf Milliarden angewachsen sei, Deutschland mit seinen Reparationszahlungen zeitweise aufhören könne, weil sich dann gezeigt habe, daß die Reparationszahlungen über Deutschlands Wirtschaftskraft gehen.

Dieser ganze Mechanismus würde aufgehoben werden, wenn der Transfersehne beseitigt würde. Das aber würde bedeuten, daß Deutschland wiederum seine Zahlungen in ausländischer Währung vornehmen, d. h. also die Transferierung selber durchführen muß und daß diese Transferierung auf jeden Fall in vollem Umfang der zu zahlenden Beträge vorgenommen werden muß. Solange Deutschlands Ausfuhr nicht so stark angewachsen ist, daß die gesamten von Deutschland an das Ausland zu zahlenden Summen aus dem Ueberfluß des Außenhandels aufgebracht werden können, muß deshalb jede Aufhebung dieses Transfersehnes eine neue schwere Gefährdung unserer Währung und damit unserer gesamten Wirtschaft herbeiführen. Legt man die Jahreszahlungen zugrunde, die Deutschland in den mit dem

Deutsch-polnische Entspannung?



Billige, gute

Spielwaren

- Zeppeline mit Uhrwerk Stück 1.95
- Lehmann'sche Aufziehtartikel St. 95 50
- Roliglocken mit und ohne Tier Stück 2.75, 2.25, 1.25 35
- Blech- u. Feilz sammeln 1.95, 1.45, 95 65
- Musikkreisel Stück 1.95, 1.45, 75 50
- Musikdosen Stück 1.25, 95 65
- Knallbäckchen Holz Stück 65 30
- Klarinetten mit 8 Stümpfen, Stück 1.50 1.25
- Mundharmonika Stück 1.65, 95, 70, 50, 30 15
- Eisenbahnen in Schienen u. zur Uhrwerk St. 3.95, 2.75, 1.75, 1.45 95
- Schaffnergarnituren Stück 2.95, 1.95, 1.45, 95 60
- Festungen in verschied. Ausführungen Stück 7.50, 3.45, 2.95 1.95
- Rollwagen mit und ohne Pferd Stück 4.95, 2.45 1.25
- Holzautos offen und geschlossen Stück 3.75, 2.45, 1.45, 95 50
- Turnapparate 3teilig mit Ledergriff Stück 3.95
- Pflüschpferde zum Fahren St. 10.95, 6.95, 5.50, 4.50 3.50
- Holzbrücken aus Hart- u. Weichholz St. 3.75, 2.45, 1.65, 95 50
- Bilderbrücken St. 2.95, 1.75, 1.25, 95 75
- Zauberkästen Stück 2.75, 1.95 95
- Maltafeln Stück 95, 65 45
- Pferdeställe Stück 5.95, 2.95, 1.45, 95 50
- Druckereien „Gold“ St. 1.75, 1.25 75
- Soldatengarnitur. Chausseure, Sipos Feuerw. 5.95, 4.95 3.95
- Kaufläden in vier Ausführungen Stück 13.50, 8.25, 5.95 1.25
- Trittroller mit und ohne Gummräder Stück 6. 4.50, 3.75 1.95
- Dreiräder m. verwickelter Lenkstange u. Klingel Stück 16.50 12.50
- Selbstfahrer Stück 24.50, 18.50, 16.50, 14.50 11.75
- Wiegenpferde Pflüsch od. Feil St. 32.00, 27.50, 25.50, 22.50 18.75
- Gesellschaftsspiele Stück 95 Pl. 45
- Beschäftigungsspiele Stück 1.45, 95 Pl. 45
- Damenbretter Stück 2.45, 1.95, 1.75, 1.25, 95 Pl. 40
- Sprechapparate für Kind, in Metall Stück 5.50, 2.95 2.45
- Sprechapparate mit und ohne Hande mit 5 Platten, in guter, mod. Ausf. St. 75.00, 55.00 40.00



Bargeld nicht unbedingt nötig!

Beamte, Angestellte, alle Kunden, Jedermann in gesicherter Wirtschaftslage, kaufen stets bei uns **ohne Anzahlung! 1. Ratenzahlung: Februar 1928**

Unsere 6 großen Schaufenster — eine ständig wechselnde interessante Modenschau — bitten wir zu besichtigen und die Preise zu vergleichen.

Auswärtige Kunden erhalten Reise-Vergütung.



Deutsche Bekleidungs- u. Belm.bf.

Das bevorzugte Kaufhaus der Beamtenwelt **Breslau Junkenstr. 38-40 am Christophoripl.**
Jeder Käufer erhält ein schönes Weihnachtsgeschenk!

Leibst fünf Jahren: **Ab-Spülung zu den Einwendungen**
 Bewiist, —
 selbst mit lauem Porzellanwein —
 die praxionomet bei Mrs. S. G. J.

Kaufe gleich — zahle später!

Damen-, Herren-, Kinder-Bekleidung | Sport-, Leder-Kleidung | Elegante Maß-Garderobe Pelz-Konfektion

Neu! Neu!
 Bett-, Tisch- und Leibwäsche
 Strümpfe / Hüte / Schirme

Alles in besten Qualitäten!
 Stets das Neueste in riesen-Auswahl zu besonders billigen Preisen

Hasen im Fell und geipicht Rücken, Keulen und Läufe
Rehrücken, Keulen und Blätter halbe Rehrücken und Keulen
Fasanhähne und Hennen
Gänse Mastgänse u. Stopfgänse Bratgänse, Gänsefett
Gänsefelle Pfund von 1.20 an
Wastenten — Suppenhühner
Kapaunen — Brathühner wilde Kaninchen
L. Adler, Oderstr. 2

Freie Weihnachten
 feiern Sie, wenn Sie von uns Sprechmaschine, Mandolinen, Lauten, Gitarren, Geigen mit Kasten und Bogen, Zithern, Zehbarmonikas, Trommeln pp. gegen bequeme Teilzahlung kaufen. Schallplatten in größter Auswahl von 95 Pf an!
 Jazabands mit Zubehör. Nur erstklassige Waren!
MUSIKTAGE
Schindler & Co.
 jetzt Schmiedebrücke 29a
 Reparaturen aller Instrumente schnell und billig.

200 getragene Mäntel
 verkaufen wir die
Weihnachtswoche von 7—12 Mk.
Bekleidungshaus Schwarz
 Bitte genau auf die Nummer zu achten!

Merkt Euch Weihnachtsfreude die bekannte
Pelz-Niederlage Höfchenstraße 50a
 Elegante Fische 23.50
 Spottbillig Verkauf v. Herren- u. Frauenkragen
 Pelzfutter 20.- / Echte Damen-Pelzjacken 95.-

Puppenwagen
Kinderwagen fabelhaft billig
 Klappwagen, Kinderbetten
 Kasten- und Leiterwagen
Korbmöbel
 alle Ersatzteile, Räder, Reparaturen
Jonas, Friedrich-Wilhelm-Straße 17.

Druckerei Volkswacht Ausführung aller Drucksachen
Breslau 2 Zinkstraße 4/6

Mollige Joppen
 in allen Größen — in allen Farben
 Preis Anprobe, sehr billige Preise, ex. Zubehörsachen
Oskar Dehmel Breslau 1
 Zinkstraße 4/6

**O diese Mädels
 O diese Jungens
 je 10 lustige Kinderstreiche**

mit vielen Bildern nach **Wilhelm Busch** kartoniert jeder Band **nur 70 Pf.**

Volkswacht-Buchhandlungen
 Neue Grunpearstr. 5 * Neue Taschenstr. 11

Gold. Damen-Armband-Uhren 595 gefiempt u. Wrt. 25 00 an
Herren-Uhren 14-91
 in großer Auswahl
Leihhaus Trebnitzer Straße 21

Brennholz Sägespäne
 gibt überall ab
 Streckauer 4792
 Holzbearbeitungsfabrik
 Polener Straße Nr. 74.

Zeppiche
 Brücken, Vorleger, gebr. ech. Zeppiche
Gardinen, Madras Bettdecken, Betten
 verkauft billig
Zentral-Leihhaus
Klosterstr. 28

Weißfluß!
 Wie ich von diesem hartnäckigen Leiden in kurzer Zeit befreit wurde, teile ich mit Wunsch gern kostenlos mit
Frau Papp, Brannschweig
 Beethovenstraße 66.

Berücksichtigt unsere Inferenten!

Becker & Böhm
 Ingenieurbüro für elektrische Kraft- und Lichtanlagen.
Spezialität: Moderne Büro- und Ladenbeleuchtungen
 Universitätsplatz 7 [14561] Telefon Obhe 319

Herr- u. Dam.-Uhren
 Armbanduhren billig
 Leihhaus
Trebnitzer Straße 21.

Reste
 in Serge, Rittat, Weinwand, Hermelinfutter u. Mohhaar
 sehr billig
 Kollatze Nr. 2 Nr. Garn 1000 Nr. 25-80 Pf. Pato-Schürzentel 100 Paar 2-4 Mk. Kappte Dugend 3-10 Pf. Kerafeste Niesel 13 Pf. 1 Dole Gebat 15-90 Pf. alles prima Ware
 Detail und Export
Bertold Lipper
 Heinrichstraße 16
 Jülicher Überstraße 17



Viele tausend
Schallplatten
 klängevolle, gute Fabrikate, in vielseitigen, großem Repertoire, enthaltend die beliebtesten Schlager: Märsche, Lieder, Ouvertüren, humoristisch Stücke, Orgelspiele, Weihnachtslieder usw. 25 cm große Platten Stück 2.25, 2.00 95 Pl.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 20. Dezember.

Wegweiser zum Weihnachtsmann.

Der Weihnachtsmann spielt in der Kinderwelt deshalb eine so große Rolle...

Doch einen Wegweiser zum Weihnachtsmann empfehlen wir ganz besonders...

Weihnachtsfeiern unserer Parteidistrikte.

Es weihnachtet allüberall! Auch manche unserer zahlreichsten Distrikte...

Nach diesem offiziellen Teil fand die Besprechung der Kinder statt...

Eine „proletarische Weihnachtsfeier“ veranstaltete am Sonntag nachmittag der Zimperl-Distrikt 42...

Die Genossen des Ohlauer Lagers, Distrikt 26, hatten am Sonntagabend...

Genosse Krumm war auch hier anwesend, um seine mahnenden und anfeuernden Worte...

Noch in manch anderen Distrikten wurde in ähnlicher Weise mit mehr oder minder Erfolg versucht...

Weihnachtsepiistel an die Fresser.

Die „Schlesische Tagespost“, die es ja wissen muß, wie es in den frommen und nationalen Kreisen zugeht...

„Gewiß, diese Mühen der Auswahl und der Besorgung der Festgaben sind noch die geringsten gegenüber den anderen Aufgaben, mit welchen das Fest an uns alle, vornehmlich an die Frauen, herantritt.“

In der Tat, so sieht es bei den Kreisen aus, die anderen Moral predigen, und den arbeitenden Massen kaum das trodene Brot gönnen...

Wie sie betteln.

Gegenwärtig flattern Bettelbriefe des Pfarrers Andreas Gühr in Kammer-Meubhof, Bezirk Rassel, bis nach Breslau.

Kennt Du dieses Bild?

Das sind unsere Bergleute, die in den hiesigen großen Kalibergwerken, 800 Meter tief, in der Erde ihre schwere Arbeit verrichten.

Für die vielen Arbeiter hat der Hochw. Herr Bischof seit einiger Zeit eine eigene Seelsorgeestelle gegründet.

Im Vertrauen auf Gottes Hilfe haben wir den Kirchenbau begonnen. Schon ragen die Mauern aus der Erde empor.

Die Schuldredlichkeit der Kirche kennt keine Grenzen. Weil Arbeiter brotlos sind und die Familien Not leiden...

Gefährdung der Kinder im Straßenverkehr.

Wie der Amtliche Preussische Pressedienst mittelt, belief sich nach den Ermittlungen der amtlichen preussischen Todesursachensstatistik für das Jahr 1925 die Zahl der durch Verkehrsunfälle getöteten Kinder bis zum 15. Lebensjahre auf 655 (473 Knaben und 182 Mädchen).

Die besondere Gefährdung der Kinder durch Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr geht aus diesen Zahlen einwandfrei hervor.

Jahresabschlussfeier.

Schon heute sei auf diese Feier hingewiesen, die am 31. Dezember in der Viktoriaschule um 10 Uhr stattfindet.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei allen Funktionen der SPA und JS. und im Gewerkschaftsbaus, Zimmer 43a, zu haben.

Sozialistische Arbeiterjugend. Jungsozialisten.

Großer Dachstuhlbrand in der Salzstraße.

Als gestern in der vierten Nachmittagsstunde eine Bewohnerin Salzstraße 26 mit einigen Abwaschbündeln den Boden ihres Hauses aufsuchte...

Hierzu berichtet die Feuerwehr:

Gegen 14 1/2 Uhr erfolgte ein Alarm von vier Stellen aus nach Salzstraße 26; dabeist war im Bodenraum Feuer ausgebrochen.

Vom Feuer vermeldet sind fast sämtliche Bodenräume, die Dachkonstruktion ist stark abgebrannt.

Die Leitung auf der Brandstelle hatte Branddirektor Dr. Kaiser; der Delegierte der Feuerwehr, Stadtrat Scholz, war ebenfalls auf der Brandstelle anwesend.

Ueber Wahlplindhöfe im Stadtparlament

Magt die „Breslauer Zeitung“. Unscheinend sind die Demokraten die einzige Partei, die noch von keinem Wahlfieber befallen sind.

Die Wurzel vieler Schwierigkeiten bei den Beratungen in der Stadterordneten-Versammlung liegt in der mangelhaften Parteizusammenhaltung.

Leider gehören die Demokraten zu der Hälfte, um die es weiter nicht schade wäre, wenn sie ganz verschwinden würde.

Vorschlagsabfrage für Bartegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Reichsbahn.

Die Poststelle der Reichsbahndirektion Breslau teilt mit: Die Vorschläge auf die zu erhöhenden Versorgungsbezüge an die Bartegeld-, Ruhegehaltsempfänger und Beamtensinterbliebenen werden am Mittwoch, den 21. Dezember, von 7 Uhr an in bars bei den zuständigen Eisenbahnstationen ausgezahlt.

Es müssen also auch die Empfänger erscheinen, deren Versorgungsbezüge sonst an eine Bank oder Sparkasse überwiesen werden.

Der Herrgott braucht Wohnungen.

Seit dem Kriege wird der Kirchbau besonders eifrig betrieben. Nach der Hedwigskirche in Bodelwitz, der Canisuskirche in Scheitling, je einer Kirche in Gräbchen und in Carlowitz, kommt nun der Plan einer Kirche in Dürrgog, die dem heiligen Geist gewidmet sein soll.

Druckmaschinenverfehr zu Weihnachten und Neujahr.

Ohne Umschlag versandte gedruckte einfache Weihnachts- und Neujahrskarten, die den Bestimmungen für Postkarten entsprechen müssen, kosten sowohl im Ortsbereich des Aufgabebesetztes, als auch im Fernverkehr 3 Pfennig.

Werdnen solche Karten im offenen Umschlag versandt, so kosten sie sowohl im Ortsbereich des Aufgabebesetztes, wie auch im Fernverkehr 5 Pfennig.

Unzureichend freigemachte Sendungen werden mit Nachgebühr belastet. Es kann daher den Besendern nur dringend geraten werden, die Bestimmungen zu beachten.

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Eine Weihnachtsfeier mit Wohlthätigkeits-Koninchenessen

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

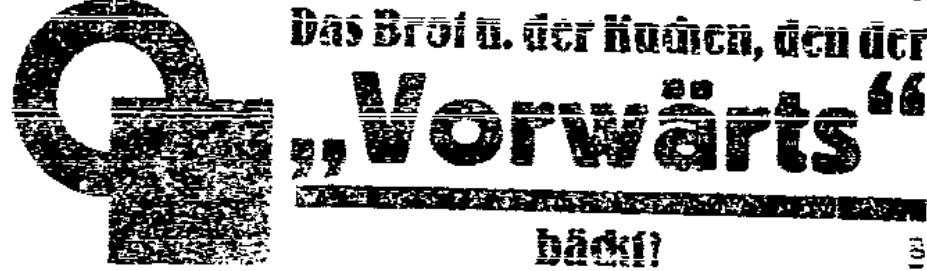
Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Musikalischer Nachmittag im Jugendlichengefängnis.

Schon vor mehreren Wochen hatte sich im Jugendlichengefängnis...

Der Eindruck einer solchen Veranstaltung auf die Vorführenden...

Wissen Sie was jederzoll am besten schmeckt?



Schlesische Gesellschaft für Erdkunde zu Breslau.

Am letzten Mittwoch fand im großen Saal der Mathias-Kunst...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Die Kalkstein- und Kalkstein-... in der Gegend von...

Zusammenkunft der Parteifunktionärinnen.

Einer Einladung des engeren Parteivorstandes folgten...

Der Erfolg der Hygiene-Ausstellung.

Ueber die Hygiene-Ausstellung in Breslau im Herbst...

Die Sicherheitsvorschriften bei Veranstaltungen.

Die städtische Baupolizeiverwaltung schreibt uns:

Verleitung zum Meineid.

Das Strafgesetzbuch sagt ganz besonders scharf denjenigen...

• Ihren 85. Geburtstag feiert heute nach 42jähriger Ehe...

Sozialdemokratische Partei Gewerkschaftshaus, Nummer 36 ...

Zum Abfaden von Schnee stehen ...

Gesundheitliches ...

Arbeiter-Sport

Freie Arbeitervereinigungen Breslau e. B. ...

Konzerte - Theater - Vergnügungen.

Stadttheater. Heute Dienstag, 20 Uhr ...

Freiwerkschaftliches Jugendleben ...

Beste Wetternachrichten.

Table with columns: Datum, Temperatur, Wind, Wetter, etc.

Wöchentliches Wetterbericht

des Meteorologischen Observatoriums Krietern bei Breslau.

Der Raucher bestimmt! Auf Grund umfangreicher Statistiken ... Halpaus' Qualität.

* Das Staatsarchiv ist vom 24. bis einschl. 27. Dezember ...



Billige, gute

Spielwaren

Zepeline	mit Uhrwerk	Stück	1.95
Lehmann'sche Aufziehtafel		St. 95	50
Rollglocken	mit und ohne Tier	Stück	2.75, 2.25, 1.25
Blech- u. Felltrommeln		Stück	1.95, 1.45, 95
Musikkreisel		Stück	1.95, 1.45, 75
Musikdosen		Stück	1.25, 95
Knallbüchsen	Holz	Stück	65
Klarnetten	mit 8 Stimmen	Stück	1.50
Mundharmonika		Stück	1.65, 95, 70, 50, 20
Eisenbahnen	m. Schienen u. gut. Uhrwerk	St. 3.95, 2.75, 1.75, 1.45	95
Schiffnergarnituren		Stück	2.95, 1.95, 1.45, 95
Festungen	in verschied. Ausführungen	Stück	7.50, 3.45, 2.95
Rollwagen	mit und ohne Pferd	Stück	4.95, 2.45
Holzautos	offen und geschlossen	Stück	3.75, 2.45, 1.45, 95

Turnapparate 3 teilig mit Ledergriff . . . Stück 3.95

Plüschpferde	zum Fahren	St. 10.95, 6.95, 5.50, 4.50	3.50
Holzbaus Kästen	aus Hart- u. Weichholz	St. 3.75, 2.45, 1.65, 95	50
Bilderbaus Kästen		St. 2.95, 1.75, 1.25, 95	75
Zauberkästen		Stück	2.75, 1.95
Matteln		Stück	95, 65
Pferdeställe		Stück	5.95, 2.95, 1.45, 95
Druckereien „Gold“		St. 1.75, 1.25	75
Soldatengarnitur	Chausseure, Sapos, Feuerw.	5.95, 4.95	3.95
Kaufläden	in vier. Ausführungen	Stück	13.50, 8.25, 5.95
Trittroller	mit und ohne Gummiräder	Stück	6.00, 4.50, 3.75
Dreiräder	m. verstellbarer Lenkstange u. Klingel	Stück	16.50
Selbstfahrer		Stück	24.50, 18.50, 16.50, 14.50
Wiegenpferde	Plüsch od. Fell	St. 32.00, 27.50, 25.50, 22.50	18.75
Gesellschaftsspiele		Stück	95 Pl. 45
Beschäftigungsspiele		Stück	1.45, 95 Pl. 45
Damenbretter		Stück	2.45, 1.95, 1.75, 1.25, 95 Pl. 40

Sprechapparate für Kind, in Metall Stück 5.50, 2.95 Sprechapparate mit und ohne Hörbe mit 5 Platten, in guter, mod. Ausf., St. 75.00, 55.00

Puppenstuben	1 u. 2teilig	Stück	4.95, 3.95, 2.95
Puppenküchen	leer	Stück	2.95, 1.95, 1.45
Kochherde		Stück	2.95, 1.95, 1.25, 95
Waschgarnituren	mit Schmelz stabil.	Stück	3.75, 2.95, 1.95, 95
Puppen	im Karton, reizend gekleidet	Stück	5.75, 4.90, 3.25, 2.25, 1.75
Kugelgeleienpuppen		Stück	50 cm groß 2.75
Puppenausstattungen	im Karton	St. 1.95, 1.25	50
Puppenmöbel	Wohn-, Schlafzimmer u. Salon, im Karton	Stück	4.45, 3.45, 2.95, 2.25, 1.95, 95
Babys	mit Haar, 30 cm groß	Stück	95
Künstlerpuppen	40 cm groß	Stück	95
Stofftiere	mit und ohne Räder	Stück	2.95, 1.95, 1.25, 95

Viele tausend Schallplatten Klangvolle, gute Fabrikate, in vielseitigem, großem Repertoire, enthaltend die beliebtesten Schlager: Marsche, Lieder, Orchester, humoristisch. Stücke, Orgelspiele, Weihnachtslieder usw. 25 cm große Platten . . . Stück 2.25, 2.00 95 Pl.



Hort - Ihre Läden



Wird Ihre Program: Das Spielzeug für den Wintergarten. Schreibt, - heißt mit Ihrem Buchstaben. Sie persönlich bei uns L. B. G.

Kaufe gleich - zahle später!

Damen-, Herren-, Kinder-Bekleidung | Sport-, Leder-Kleidung | Elegante Maß-Garderobe Pelz-Konfektion

Neu! Neu! Bett-, Tisch- und Leibwäsche Strümpfe / Hüte / Schirme Alles in besten Qualitäten!

Stets das Neueste in riesen-Auswahl zu besonders billigen Preisen

Bargeld nicht unbedingt nötig!

Beamte, Angestellte, alte Kunden, Jedermann in gesicherter Wirtschaftslage, kaufen stets bei uns ohne Anzahlung! 1. Ratenzahlung: Februar 1928

Unsere 6 großen Schaufenster - eine ständig wechselnde interessante Modenschau - bitten wir zu besichtigen und die Preise zu vergleichen. Auswärtige Kunden erhalten Reise-Vergütung.

Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft

Das bevorzugte Kaufhaus der Beamtenwelt Breslau Junkerstraße 38-40 am Christophoripl. Jeder Käufer erhält ein schönes Weihnachtsgeschenk!

Hasen im Fell und geipicht Rücken, Keulen und Läufe Mehrfüßen, Keulen und Blätter halbe Mehrfüßen und Keulen Fasanhähne und Hennen Gänse Mastgänse u. Stopfgänse Bratgänse, Gänsefett Gänseteile Hund von 1.20 an Mastenten - Suppenhühner Kapunen - Brathühner wilde Kaninchen L. Adler, Oberstr. 2

Druckerei Volkswacht Ausführung aller Drucksachen Breslau 2 Gluckstraße 4/6

Frohe Weihnachten feiern Sie, wenn Sie von uns Sprechmaschinen, Mandolinen, Lauten, Gitarren, Geigen mit Kästen und Bögen. Zithern, Ziehharmonikas, Trommeln pp. gegen bequeme Teilzahlung kaufen. Schallplatten in größter Auswahl von 95 Pf. an! Jazzbands mit Zubehör. Nur erstklassige Waren! Riesenauswahl! MUSIKTAG Schindler & Co. jetzt Schmiedebriicke 29a Reparaturen aller Instrumente schnell und billig.

Mollige Zoppen Oskar Dehmel

200 getragene Mäntel verkaufen wir die Weihnachtswoche von 7-12 Mk. Bekleidungshaus Schwarz Stock-Gasse 23 Bitte genau auf die Nummer zu achten!

Merkt Euch Weihnachtsfreude die bekannte Pelz-Niederlage Höfchenstraße 50! Elegante Füchse 23.50 Spottpöhl. Verkauf v. Herren- u. Frauenklagen Pelzlutter 20.- / Echte Damen-Pelzjacken 95.-

Puppenwagen Kinderwagen fabelhaft billig Klappwagen, Kinderbetten Kasten- und Leiterwagen Korbmöbel alle Ersatzteile, Räder, Reparaturen Jonas, Friedrich-Wilhelm-Straße 17.

Berücksichtigt unsere Inferenten! Becker & Böhm Ingenieurbüro für elektrische Kraft- und Lichtanlagen. Spezialität: Moderne Büro- und Ladenbeleuchtungen Universitätsplatz 7 [14561] Telefon Ohle 319

Herr- u. Dam.-Uhren Armbanduhren billig Leihhaus Trebnitzer Straße 21. Reste Herr- u. Dam.-Uhren, in Größe, Kittel, Weinwand, Weimühlenturm u. Korbwaren sehr billig Battelleine Nr. 2 Nr. 1. Gars 1900 Nr. 25-80 Nr. 1. Hals-Schürze fentel 100 Paar 2-4 Nr. Knöpfe Dupond 3-10 Nr. Kersele Kiesel 13 Nr. 1 Dole Crdol 15-90 Nr. alles prima Ware Detail aus Engros Bertold Lippert Heinrichstraße 16 14561 Sillalen Oberstraße 17 und Weigbergstraße 45.

O diese Mädels
O diese Jungens
Je 10 lustige Kinderstreiche

mit vielen Bildern nach Wilhelm Busch kartoniert jeder Band nur 70 Pf.

Volkswacht-Buchhandlungen
Neue Gröupenstr. 5 - Neue Taschenstr. 11

Gold. Damen-Armband-Uhren 595 geflemp u. Nr. 25.00 an Herren-Uhren 14-95 in großer Auswahl Leihhaus Trebnitzer Straße 21

Brennholz Sägebänne gibt allerbillig ab Breslau 4792 Holzbearbeitungsabzrit Polener Straße Nr. 74.

Zeppeche Bräden, Vorleger, gebt. echt Zeppeche Gardinen, Madras Bettdecken, Betten verläuft billig Zentral-Leihhaus Klosterstr. 28

Weißfluß! Wie ich von diesem hartnäckigen Leiden in kurzer Zeit befreit wurde, teile ich auf Wunsch gern kostenlos mit. Frau Papp, Braunschweig, Schulzenstraße 66.

Kindel-Puppenwagen Verdeckreparatur Vertzeilung H. Schoy, 57 Rauschestr. Eingang Ohle. 1. Etg.

Parteilreunde kauft an Bahnhöfen, verlangt in Hotels, Restaurants, Cafés stets die Volkswacht

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 20. Dezember.

Wegweiser zum Weihnachtsmann.

Der Weihnachtsmann spielt in der Kinderwelt deshalb eine große Rolle, weil er vom Zauber des Märchenhaften umgeben ist. Wenn sie fragen: „Morgen kommt der Weihnachtsmann...“

Doch einen Wegweiser zum Weihnachtsmann empfehlen wir besonders: es ist die „Volkswacht“. Gewiß, in allen Zeitungen Breslans finden sich in Mengen die vielen großen und kleinen Geschäftsanzeigen, Kessame mit bildlichem Weihnachts schmuck...

Weihnachtsfeiern unserer Parteidistrikte.

Es weihnachtet allüberall! Auch manche unserer zahlreichen Distrikte haben sich teils aus traditionellen Brauch, teils als neuen schicklichen Versuch, zu einer Weihnachtsfeier geeinigt.

Eine Weihnachtsfeier größeren Umfangs veranstaltete am Samstag vor dem 17. d. d. in der Knechtelstraße in der Westendstraße eingeladen hatte. Der Distriktsführer, Genosse Klemm, las keine kurzen Begrüßungsworte vor einem vollbesetzten Saale...

Nach diesem offiziellen Teil fand die Beförderung der Kinder statt. Auf einer dreißig (!) Meter langen Tafe, war für über 100 Kinder je ein Geschenk zurechtgelegt, alles nützliche und den Kleinen viel Freude machende Dinge.

Eine „proletarische Weihnachtsfeier“ veranstaltete am Sonntag nachmittag der Zimpelstr. Distrikt 42 in Mittles-Lokal, die ebenfalls sehr gut besucht war. Hier hielt Genosse Professor Marz eine Weisheitsrede, in der er besonders das Fest der Winter-Sonnenwende als das ursprünglichste Weihnachten feierte.

Die Genossen des Oslauer Dorfs, Distrikt 26, hatten am Sonntagabend Jung und Alt in die Aula der Brockauer Schule geladen, um ebenfalls Arbeiter-Weihnachten zu feiern. Hier bearbeiteten vor allem Jungsozialisten und Arbeiter-Kinderfreunde das reichhaltige Programm.

Genosse Krumm war auch hier anwesend, um seine mahnenden und anfeuernden Worte an die Teilnehmer zu richten. Selbstverständlich, daß hier ebenfalls die Kinder ihre Gabenbeutel erhielten.

Nach in manch anderen Distrikten wurde in ähnlicher Weise mit mehr oder minder Geschick versucht, den alten Christkindelzauber zu verabschieden und dafür das weit sinnvollere Fest der Winter-Sonnenwende zu feiern.

Weihnachtsepistel an die Fresser.

Die „Schlesische Tagespost“, die es ja wissen muß, wie es in den frommen und nationalen Kreisen zugeht, enthüllt allerdings Bedenklichkeiten aus dem weihnachtlichen Familienleben. Wir erfahren, daß man sich vorher schon halb tot macht mit dem Einkäufen und Nachhauseleichen...

„Gewiß, diese Mühen der Auswahl und der Beförderung der Festgaben sind noch die geringsten gegenüber den anderen Aufgaben, mit welchen das Fest an uns alle, vornehmlich an die Frauen, herantritt. Ich denke vor allem an die Küsse der lieblichen Genüsse, welche wir auf unsere Weihnachts- tische häufen und häufen lassen.“

In der Tat, so sieht es bei den Kreisen aus, die anderen Moral predigen, und den arbeitenden Massen kaum das trodene Brot gönnen, das sie durch Fülle verlieren.

Wie sie betteln.

Gegenwärtig flattern Bettelbriefe des Pfarrers Andreas Fuhr in Kommerzsudob, Bezirk Kasfel, bis nach Breslau. Sie zeigen eine Photographie uniformierter Bergleute und folgenden Text:

Kennst Du dieses Bild?

Das sind unsere Bergleute, die in den hiesigen großen Kohlbergwerken, 800 Meter tief, in der Erde ihre schwere Arbeit verrichten. Wir wohnen in einem großen Industriegebiet.

Für die vielen Arbeiter hat der Hochw. Herr Bischof seit einiger Zeit eine eigene Seelsorgestelle gegründet. Und ich habe den Auftrag, für diese armen Bergleute eine Kirche zu bauen. Ich soll sie schenken gegen die Wogen des Unglaubens und des Kommunismus.

Im Vertrauen auf Gottes Hilfe haben wir den Kirchenbau begonnen. Schon ragen die Mauern aus der Erde empor. Aber wir müssen die Arbeiten einstellen, weil uns die allernotwendigsten Mittel fehlen.

Die Schuldlosigkeit der Kirche kennt keine Grenzen. Weil Arbeiter brotlos sind und die Familien Not leiden, deshalb — gebt für den Kirchenbau! Zwar, wenn man schon den Bettelack schwingt, sollte man lieber den Armen selbst etwas zukommen lassen.

Gefährdung der Kinder im Straßenverkehr.

Wie der Amtliche Preussische Pressedienst mitteilt, belief sich nach den Ermittlungen der amtlichen preussischen Todesursachenstatistik für das Jahr 1926 die Zahl der durch Ueberfahren in Preußen getöteten Kinder bis zum 15. Lebensjahr auf 655 (473 Knaben und 182 Mädchen).

Die besondere Gefährdung der Kinder durch Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr geht aus diesen Zahlen einwandfrei hervor. Für eine Großstadt wie Berlin steigert sich das Verhältnis sogar derart, daß hier im Jahre 1925 fast 75 v. H. aller durch Ueberfahren getöteten Kinder unter die Räder eines Kraftwagens geraten waren.

Jahresabschlussfeier.

Schon heute sei auf diese Feier hingewiesen, die am 31. Dezember in der Viktoriahalle um 10 Uhr stattfindet. Aus dem reichhaltigen Programm sei nur erwähnt: „Bürgerblocktheater“, eine politische Revue in sechs Bildern, Rezitationen, ein Sprechwerk, Das Klagenfurter Festspiel“ von Josef Ruitpald-Wien, Festrede des Genossen Eggers.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei allen Funktionären der S.P.D. und J.S. und im Gewerkschaftshaus, Zimmer 43a, zu haben. Jugendliche 20 Pf., Erwachsene 30 Pf.

Wer am letzten Abend dieses Jahres noch eine Feier erleben will, komme zu uns. Sozialistische Arbeiterjugend, Jungsozialisten.

Großer Dachstuhlbrand in der Salzstraße.

Als gestern in der vierten Nachmittagsstunde eine Bewohnerin Salzstraße 26 mit einigen Kleidungsstücken den Boden ihres Hauses aufsuchte, schlügen ihr in ihrem Entsetzen aus dem Gang Feuerflammen entgegen. Auf ihre Hilferufe verzweigten sich die Bewohner des obersten Stockwerkes das Feuer zu löschen, was aber bei der großen Ausdehnung unmöglich war.

Hierzu berichtet die Feuerwehr: Gegen 14 1/2 Uhr erfolgte ein Alarm von vier Stellen aus nach Salzstraße 26; daleibst war im Bodenraum Feuer ausgebrochen.

Die unter dem Brandherd befindlichen Wohnungen haben durch Löschwasser stark gelitten. Die Aufräumungsarbeiten zogen sich bis gegen 19 Uhr hin. Die Entstehungsursache konnte nicht ermittelt werden, doch ist sie vermutlich auf Unvorsichtigkeit beim Umgang mit offenem Licht zurückzuführen.

Die Leitung auf der Brandstelle hatte Branddirektor Dr. Kaiser; der Deputiert der Feuerwehr, Stadtrat Scholz, war ebenfalls auf der Brandstelle anwesend.

Ueber Wahlsphäre im Stadtparlament

Klagt die „Breslauer Zeitung“, Anscheinend sind die Demokraten die einzige Partei, die noch von keinem Wahlsieber befallen sind. Sie sind immer jählich. Darum ist es um sie schade, wenn es nach dem Wunsche der „Breslauer Zeitung“ geht. Sie schreibt, und zwar mit Recht:

„Die Wurzel vieler Schwierigkeiten bei den Beratungen in der Stadtparlamment-Verammlung liegt in der maßlosen Parteienzerrüttung. Die Parteien streiten und kämpfen miteinander, während der Bedarf mit der Hälfte gut gedeckt wäre.“

Leider gehören die Demokraten zu der Hälfte, um die es weiter nicht schade wäre, wenn sie ganz verschwinden würde. Denn nur eine Partei in der Stärke von nur fünf Vertretern kann getrost schlafen gehen. Die „Breslauer Zeitung“ scheint das nicht zu bedenken, sonst könnte sie sich unmöglich so herablassend geben, wie sie es tut.

Vorschusszahlung für Wartegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Reichsbahn.

Die Pressestelle der Reichsbahndirektion Breslau teilt mit: Die Vorschüsse auf die zu erhaltenden Versorgungsbezüge und die Wartegeld-, Ruhegehaltsempfänger und Beamtensinterbliebenen werden am Mittwoch, den 21. Dezember, von 7 Uhr an in bar bei den zuständigen Eisenbahnkassensassen ausgezahlt.

Es müssen also auch die Empfänger erscheinen, deren Versorgungsbezüge sonst an eine Bank oder Sparkasse überwiesen werden.

Der Herrgott braucht Wohnungen.

Seit dem Kriege wird der Kirchenbau besonders eifrig betrieben. Nach der Hedwigskirche in Papelowitz, der Canisiuskirche in Scheitnig, je einer Kirche in Grünau und in Carlsmik, kommt nun der Plan einer Kirche in Dürrgog, die dem heiligen Geist gewidmet sein soll. Immer weniger Leute gehen in die Kirche, immer mehr treten aus, auch in diesen Tagen herrscht im Zimmer 147 des Amtsgerichts wieder lebhafter Betrieb — aber je mehr Leute austreten, desto mehr Kirchen werden gebaut.

Druckmaschinenverleiher zu Weihnachten und Neujahr.

Ohne Umschlag versandte gedruckte einfache Weihnachts- und Neujahrskarten, die den Bestimmungen für Postkarten entsprechen müssen, kosten sowohl im Ortsbereich des Aufgabortes, als auch im Fernbereich 3 Pfennig. Es dürfen in diesen Karten außer den sogenannten Absenderangaben (Absendername, Name, Stand und Wohnort, nebst Wohnung des Absenders usw.) noch weitere fünf Worte, die aber mit dem gedruckten Wortlaut in leicht erkennbarem Zusammenhang stehen müssen, handschriftlich hinzugefügt werden.

Werden solche Karten im offenen Umschlag versandt, so kosten sie sowohl im Ortsbereich des Aufgabortes, wie auch nach außerhalb 5 Pfennig. Unzureichend freigemachte Sendungen werden mit Nachgebühr belastet. Es kann daher den Versendern nur dringend geraten werden, die Bestimmungen zu beachten. Mit Rücksicht auf den starken Briefverkehr zu Neujahr, ist es der Post sehr erwünscht, wenn Geschäftsleute, die ihren Kunden regelmäßig zu Neujahr Geschäftskalender usw. zukommen lassen, solche Drucksachen nicht erst am 30. oder 31. Dezember, sondern wenigstens einige Tage früher aufstellen, bevor der eigentliche Neujahrsmassenverkehr einsetzt.

Das Raufschiff kommt!

Der Vortrag von B. L. J. im Humboldtverein mit seinen ...

Als Antriebskraft wird die Rakete vielleicht in Zukunft ...

Wir sehen also, wenn sich bei festen Körpern eine Orts- ...

Wie steht es nun aber mit der Rakete?

Auch hier sind dieselben Naturgesetze maßgebend. Die ...

Aber B. L. J. behauptet, es seien Verluste im luftleeren ...

Aber es gibt noch andere Hindernisse, so daß selbst bei einer ...

Rakete führt nur an, daß außerhalb der Erde die Leistung ...

gesehen von der lebenden Geschwindigkeit der Rakete, die sie doch ...

Die Fahrt in den Weltraum ist also vorläufig und viel- ...

Eine Weihnachtsfeier mit Wohltätigkeits-Raninchenessen ...

Durch Musik und Tanz und einen großen brennenden Lichter- ...

Der Verein der Raninchenzüchter für Breslau und Um- ...

Musikalischer Nachmittag im Jugendlichengefängnis.

Schon vor mehreren Wochen hatte sich im Jugendlichenge- ...

Der Eindruck einer solchen Veranstaltung auf die Vor- ...

Wissen Sie was jederzeit am besten schmeckt?

Das Brot u. der Kuchen, den der „Vorwärts“ backt!

Schlesische Gesellschaft für Erdkunde zu Breslau.

Am letzten Mittwoch fand im großen Saal der Matthias- ...

nachdem Dank der hochentwickeltesten Technik des Entens ...

Entsprechend dem Anspruch des früheren Ozeanographen ...

Zusammenkunft der Parteifunktionärinnen.

Einer Einladung des engeren Parteivorstandes folgten ...

Der Erfolg der Hygiene-Ausstellung.

Ueber die Hygiene-Ausstellung in Breslau im Herbst ...

Die Sicherheitsvorschriften bei Veranstaltungen.

Die städtische Baupolizeiverwaltung schreibt uns: ...

Verteilung zum Meinelid.

Das Strafgelehrbuch sagt ganz besonders scharf denjenigen ...

Ihren 65. Geburtstag feiert heute nach 42jähriger Ehe ...

Sozialdemokratische Partei

Alle in der Partei rednerisch t\$\$tigen Genossinnen und Genossen... Abteilungs-Funktion\$\$r-Verfammlungen

- Abteilung Sandtor bei Krieger, Kreuzgasse 44... Abteilung Sch\$\$nauer Tor im Gewerkschaftshaus, Zimmer 12... Abteilung W\$\$deln bei St\$\$nft, Bromnigasse 14...

Gruppe Sch\$\$nig, Sandtor, Oberst. Mittwoch abend spricht Genosse... Der Kapital-Ruchus f\$\$llt infolge Entz\$\$nung des Genossen Wolf aus.

Sozialistische Jungm\$\$der. N\$\$chtung! Wie treffen uns diese Jahr nicht mehr, auch die Kapellen nicht...

Sozialistische Arbeiter-Jugend. An alle! Heberall werden wir f\$\$r die Jahresabschlussfeier...

Freiwilliges Jugendkorps. Besetzungsvorbereitung. Wir kommen heute p\$\$ntlich 8 Uhr im Galer...

Von den Arbeiterkinderkreisen. Gruppe 2 (Sch\$\$nig). Heute abend kommen alle die Kinder mit den Eltern...

Rechte Wetternachrichten.

Table with columns: Ort, Temperatur, Wind, etc. Lists weather data for various locations like G\$\$nzberg, G\$\$hlitz, etc.

Amthcher Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums Krietern bei Breslau.

Wandlung auch mit W\$\$rtemangabe verbunden! Infolge ungehinderter Ausbreitung sind in der letzten Polarluft in Sch...

Das Staatsarchiv ist vom 24. bis einschl. 27. Dezember f\$\$r die Benutzung geschlossen.

Konzert im Wenzel-Hank-Krankenhaus. Die S\$\$nger-vereinigung 'Eichborngarten' hatte sich Sonntag, den 11. Dezember...

Die Feuerwehrr wurde gestern kurz nach 8 Uhr nach dem Freiburger Bahnhof alarmiert. Auf dem Bahnhof in der Ver...

Einbruch bei einem Hausbesitzer. In der Nacht zum Sonntag wurde in die Wohnung einer Arbeiterfamilie im Hau...

Zum Abblenden von Schnee stehen diesen Winter die Morgenzauer und Zehlf\$\$her Kleider sowie die Jantholzw...

Taschenschl\$\$hle. In einem Warenhaus am Ring wurden einem ausw\$\$rtigen K\$\$ufler 18 Mark aus der Mantel...

Strafensunfall. An der Kreuzung Ring-Abrechtstra\$\$e-Schmiedebr\$\$de ist am Montag abend der H\$\$ndler Max Gnerlich...

Die Brennen der elektrischen Beleuchtung gestohlen. In den H\$\$usern Karuthstra\$\$e 12 und 13 wurden im Hochparterre...

Falsche Einmarkst\$\$cke. Ein hiesiger Tapezierer wurde am Montag dabei abgefa\$\$t, als er zwei falsche Einmarkst\$\$cke...

Konzerte - Theater - Vergn\$\$igungen.

Stadttheater. Heute Dienstag, 20 Uhr, als 9. Abonnements-Vorstellung der Serie A Donizetti komische Oper: 'Der Liebestrank'...

Opernhaus. Heute bis Donnerstag letzte Auff\$\$hrungen von Carl Zuckmayer 'Schinderhannes'...

Schauspielhaus. Heute Dienstag und die folgenden Tage: 'Eine Frau von Formosa'...

Waldtheater. T\$\$glich 20 Uhr das gro\$\$e internationale Programm mit der Revue 'Die Welt ist ein Kopf'...

Opernhaus. Heute Dienstag bis Donnerstag, 8 Uhr: 'Hannes Himmlischer'...

Gesch\$\$ftliches. Neues aus der Welt! Weltweit erregte die Entdeckung eines deutschen Klima...

Arbeiter-Sport

Freie Arbeitervereinsvereine Breslau e. B. Am Mittwoch, f\$\$llt der Kaderabend...

Freie Turnervereine. 2. Abteilung. Am 25. Dezember (letzter Weihnachtsfeierabend) findet im großen Saal des Gewerkschaftshauses...

Freie Turnervereine. 4. Frauen- und 7. M\$\$nnerabteilung der Freien Turnerschaft. Ski- und Kodelfahrt nach dem Culenbichre am 25. und 26. Dezember...

Gewerkschaften. Am Mittwoch, den 21. Dezember, stattfindende Kurier. Leiter Genosse R\$\$hig, f\$\$llt aus.

Advertisement for Halpaus cigarettes: Zum Alltag u. zum Feste bleibt Christ's Brot doch das Beste!

Large advertisement for Halpaus cigarettes featuring an owl logo, a silhouette of a man smoking, and the text 'Der Raucher bestimmt!' and 'Rarität in Orient-Facon'.

Sindltheater
 Dienstag 10 Uhr
 20 bis nach 22 Uhr
 21. Ab. West. Serie A
 „Der Liebestrank“
 Mittwoch
 20 bis nach 22 Uhr
 21. Ab. West. Serie B
 „Die Schneider von Schönau“
 Donnerstag
 20 bis nach 22 Uhr
 21. Ab. West. Serie C
 „Jobby spielt auf“

Schauspielhaus
 Operettenbühne
 Tel. Stephan 36304
 Täglich 8 Uhr:

„Eine Frau von Format“
Weihnachts-Spielplan:
 Nachmittage:
 Sonntag, 23. Dez., 15^{1/2} Uhr:
 „Die Försterhirsche“
 Montag, 24. Dez., 15^{1/2} Uhr:
 „Grüß'n Maria“
 Dienstag, 25. Dez., 15^{1/2} Uhr:
 „Das Dreimäderlhaus“
 Abends:
 Sonntag, Montag, Dienstag,
 20 Uhr:
„Eine Frau von Format“

Lobe-Theater
 Tel.: Ring 6774
 Dienst. bis Donnerstag
 20 Uhr:
 Zum letzten Male!
 „Schinderhannes“
 Schauspiel v. C. Zschamyer
 Weibchen-Programm
 Freitag, 26. Dez. 1927
 (auch täglich, 20 Uhr)
KLOTZ
 Komödie
 v. Alexander Lernet-Holtke
 Sonn., 25. Dez. 15.30
 Mont., 26. Dez. 15.30
 Dienst., 27. Dez. 15.30
 Zu seinen Breiten
 Christliche Weihnachts
 Märchenwelt
 von Carl Bahr

Thalia-Theater
 Tel.: Ring 6700
 Dienst. bis Donnerstag
 20 Uhr
 Zum letzten Male!
 „Anatol“
 v. Arthur Schnitzler
 Weihnachts-Programm
 (Frei, Erbauung!)
 (und täglich 20 Uhr)
 Zwei Scherzstücke
 Schauspiel v. Bruno Frank
 Sonn., 23. Dez. 15.30
 Mont., 24. Dez. 15.30
 Dienst., 25. Dez. 15.30
 Zu seinen Breiten
 Schneewittchen und Rosenrot
 von Robert Birkner

Liebig-Theater
 Täglich 20 Uhr
Doppel-Revue
 u. d. groß. Dez.-Progr.
 Der Vorverkauf für die
 Weihnachtsfeier hat
 begonnen.

Reichweise elegante
Frei-
 Rod- u. Smoking-
 Anzüge
 nur neueste Modelle
C. P. Pätzold
 Königsstr. 7/9, I.
 Kippling-Kaufhaus.

Reichweise elegante
Frei-
 Rod- u. Smoking-
 Anzüge
A. Patalong
 Schnelbermeister
 Bischofstraße 3.

Ihre
Weihnachts-
Geschenke
 bei uns gekauft:

- Mullknacker 0.75
 - Wurstschinken 0.75
 - Taschentücher 0.95
 - Werkzeugkasten 0.95
 - Christbaum-stander 1.25
 - Portierengarnitur 1.80
 - auszieh. Kpl. vom 1.15
 - 1 Paar Schlittschuhe 1.95
- und wie tausend andere

sind sie
 billiger u. besser
 bedient wie je.

Öfen von 7.75 an
 sowie alle Öfenzubehör-
 teile, Sänkerst billig
Eisenhandlung
Zentrum
 Odersstraße 3.

Belzioppe
 nett, 35 Mt.
1 Handharmonika
Leih-Haus
 Neufeststr. 42

Oberbett, 2 Kissen
 mit rotm. Jute 4.00
 für 24.00 Mt. zu verkaufen
 Freiburger Str. 5, 1. Etg.

**Kein Laden
 Direkt ab Fabrik**

Als
Festgabe
 gewähren wir Ihnen
20%
 Weihnachts-Rabatt

**Damen- und
 Mädchen-Mäntel-**
 Fabrik

Wohl & Alexander
 Am Rathaus 25
 3. Stock
 im Hause von Henel-Fuchs



Die der unterzeichneten Vereinigung angehörenden Banken
 und Bankfirmen geben bekannt, daß ihre Kassen und Wechsel-
 stuben am
Sonnabend, den 24. Dezember 1927
 bis 1 Uhr mittags geöffnet sind.
 Die Büros und Kassen der Reichsbank bleiben am genannten
 Tage von mittags 12 Uhr ab für den Verkehr mit dem
 Publikum geschlossen.
 Am Dienstag, den 27. Dezember, findet unverkürzter Geschäfts-
 verkehr statt.
Breslauer Bankier-Vereinigung.
Reichsbank-Hauptstelle Breslau.

Jedermann erhält
1 Glas Grog gratis
 (oder Gutschein dafür)
 beim Einkauf von
 1 Liter oder 1 Originalflasche
 der nachstehenden Spirituosen oder Weine:

Spirituosen vom Faß

Alter Breslauer	35%	per Liter	2.10
Crème-Brantwein	36%	" "	2.50
Rothers Jubiläums-Crème	36%	" "	2.75
Weinbrand-Verschnitt	38%	" "	2.80
Echter Weinbrand, in versch. u. Güte aus franz. Weinen gebrannt		1/1 Fl.	3.25
Jamaika-Rum-Verschnitt, in versch. u. Güte		per Liter	3.00
Edelliköre, a. warm. Wege hergest.	30%	p. Ltr.	3.00
Edelliköre, a. warm. Wege hergest.	35%	" "	3.50

Weine vom Faß

Tarragona, süß	per Liter	1.40
Malaga, süß	" "	1.50
Blutroter Südwein	" "	1.25
Rotwein, Ia Qualität	" "	1.20
Bordeaux, exquisit	" "	1.50
Desser-Wein (hochfeiner Früh- stückswein)	inkl. Orig.-Fl.	1.95
Bowienwein	inkl. Orig.-Fl.	1.00
Himbeersaft	per Liter	1.45

usw.

Brennerei-Ausschank Rother
 Gegr. 1746 **Matthiasstr. 35**, Tel. O. 6740 Gegr. 1746

die wichtigste Leistung
für Sie!
 Bestimmt finden Sie bei mir, was
 Sie suchen:
Alle Qualitätsmarken
 in größter Auswahl
 Billigste Preise u. konkurrenzlos
 Bequeme Zahlungen!
Musikhaus
Albert Jeske
 Friedrich-Wilhelm-Str. 89
 Telefon: Office 209



Unser Weihnachtsprogramm!



Billigste Preise
Leibliche Waren
 und bei Käufen von
 30 Mark an
 kann
 ein
 Geschenk
 gemacht!

Winter-Mäntel mod. Stoffe und Formen	19.00
Winter-Paletots m. Seim- braun und Mäntel	32.50
Rock-Paletots modern, elegant	39.00
Winter-Joppen warm gefüttert	13.75
Smoking- u. Tanz-Anzüge inkl. und ohne Bare	49.00
Blase-Anzüge a. Kamm- garn	45.00
Herrn-Anzüge dauerhaft, Stoffe	23.00

Luigi Lombardini
 Brühlstr. 31
 Ecke Weinstraßen, 2 Minuten vom Hauptbahnhof.

**Breslauer
 Volksbühne**

SINCLAIR: Galgenvögel
ZUCKMAYER: Schinderhannes
 ist das beste Weihnachtsgeschenk für
 alle Volksbühnenmitglieder. Zu haben in den
Volkswachtbuchhandlungen Breslau
 Neue Graupenstraße 5
 Neue Taschenstraße 11

**Kinderland 1928
 ist da!**

Ein Jahrbuch für die
 Buben und Mädels
 des arbeitenden Volkes

Viele Bilder, Erzählungen, Scherz, Rätsel,
 Postlein, auch über das Zeitalter der Kinder-
 freunde in Kiel. Halbtaschen nur 1.25

Volkswacht-Buchhandlungen
 Breslau, Neue Graupenstraße 5 : Neue Taschenstraße 11

Zum Fest empfiehlt pa. Rauch-
 fleisch, weiße und
 geräucherte Bratwurst, sowie alle
 Sorten Fleisch und Wurstwaren
 zu billigen Preisen.
Alfred Jusí, Schellingstr. 23
 14577

Die Volksschule als Einheitschule
 Von Dr. Max Apel.
 Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes
 sowie von sämtlichen Kolporturen entgegengenommen

Wunsch-Liste
 Was ich mir zum
 Weihnachtsfest
 wünsche

Verlangt man sich ein
 und schön
 und alle
 bekannter

Blattband
 FEINKOST-
 MARGARINE

